

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 352

Artikel: Planeten tummeln sich am Morgenhimmel
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Planeten tummeln sich am Morgenhimmel



Soll man in diesem Sommer doch einmal früher aufstehen? Ein Blick an den Morgenhimmel dürfte sich lohnen. Ab 3 Uhr tauchen zuerst Jupiter, später dann auch Venus und Mars auf. Am 19. Juni 2009 steht Venus erneut innert nur zweier Monate mit Mars in Konjunktion.

■ Von Thomas Baer

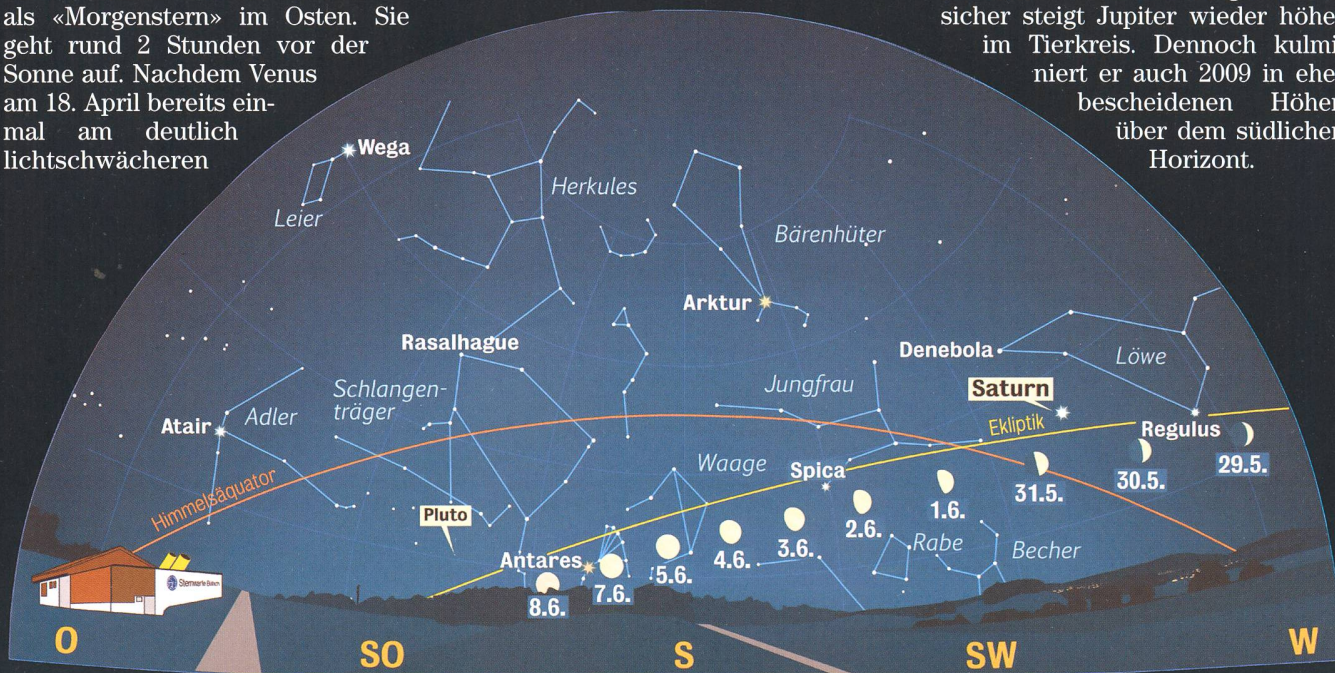
Eigentlich stünde auch **Merkur** im Juni 2009 recht weit westlich der Sonne, doch wegen der ungünstigen Lage seiner Bahn steigt er vor Sonnenaufgang nur wenig über den Horizont. Seine Helligkeit nimmt im Laufe des Monats jedoch von +2.1 mag auf -0.9 mag zu, womit er gegen den Monatsletzten hin doch noch in der Dämmerung auffindbar wird. Auch tagsüber kann man den flinken Planeten teleskopisch aufspüren. Es ist allerdings grösste Vorsicht wegen der Sonne geboten. **Venus** strahlt konstant mit -4.2 mag als «Morgenstern» im Osten. Sie geht rund 2 Stunden vor der Sonne auf. Nachdem Venus am 18. April bereits einmal am deutlich lichtschwächeren



Anblick des morgendlichen Himmels gegen 04:15 Uhr MESZ vom 17. bis 21. Juni 2009. Die Mondsichel zieht an Venus und Mars vorbei. (Grafik: Thomas Baer)

Mars vorbeizog, überholt sie diesen am 19. Juni ein zweites Mal. Geraume Zeit vor Venus und Mars erscheint **Jupiter** im Ost-südosten. Seine Aufgangszeiten verlagern sich im Juni von 01:45 Uhr MESZ am 1.

auf wenige Minuten vor Mitternacht am 30. Der Riesenplanet hat sich im Vorjahr vom Schützen in den östlichsten Sektor des Sternbildes Steinbock bewegt, wo er dieses Jahr seine Oppositionsschleife ans Firmament zeichnet. Langsam aber sicher steigt Jupiter wieder höher im Tierkreis. Dennoch kulminiert er auch 2009 in eher bescheidenen Höhen über dem südlichen Horizont.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juni 2009 gegen 23:00 Uhr MESZ (Standort: Sternwarte Bülach)